



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 13. September 2023

Bauarbeiten auf der Hauptstraße verlaufen planmäßig

Seit dem 11. September ist die Hauptstraße zwischen Kirchstraße und Kreisverkehr komplett für den Verkehr gesperrt. Ab Mittwoch dieser Woche werden sich die Bauarbeiten zudem auch im Kreuzungsbereich von Kirchstraße und Hauptstraße bewegen, und zwar unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. Da die Bauarbeiten sowohl die Wartebereiche an der Fußgängerampel als auch beim Zebrastreifen in der Kirchstraße tangieren, müssen sowohl Fußgängerampel als auch der Zebrastreifen gesperrt werden. Als sichere Querungshilfe steht in dieser Zeit der Zebrastreifen unterhalb des Rathauses zur Verfügung, der morgens zu den Schulwegzeiten wieder mit Schülerlotsen besetzt sein wird. In der Kirchstraße kommen die Fußgänger an der Ampel vor der Bäckerei Stegmaier gefahrlos über die Straße. Wenn die Baustelle weiterhin planmäßig verläuft, sind die Arbeiten bis zum 13. Oktober abgeschlossen, und wir dürfen uns dann alle über unsere neugestaltete schöne Ortsdurchfahrt freuen.

Bundesstraße B 466 zwischen Böhmenkirch und Söhnstetten erhält neuen Fahrbahnbelag

Die nächste Baustelle kündigt sich an – vom 13. bis 24. November 2023 wird die B 466 zwischen Böhmenkirch und Söhnstetten wegen einer Belagssanierung komplett gesperrt sein. Während der zweiwöchigen Sperrung wird der komplette Verkehr über Steinenkirch, Gussenstadt, Gerstetten bis zum Sontheimer Wirtshäusle umgeleitet (und umgekehrt). Auch der Busverkehr nach Heidenheim ist davon betroffen, die Fahrtzeit verlängert sich durch die Umleitung um ca. 8 Minuten.

Gemeinderat stimmt umstrittenem Bauantrag in Schnittlingen zu

Eigentlich geht es nur um den Anbau an ein Wohnhaus – trotzdem schlägt der Bauantrag sowohl im Ortschaftsrat Schnittlingen als auch im Gemeinderat seit längerer Zeit hohe Wellen. Knackpunkt an diesem Bauantrag sind die Abweichungen vom Bebauungsplan, denen die Räte auf Anraten der Verwaltung zunächst nicht zustimmen wollten. Nachdem sich der Bauherr zu einem „Kompromiss“ mit der Gemeinde durchringen konnte, und eine Dachgaube etwas zurückgesetzt sowie die Dachform am Carport geändert hat, wurde dem Bauantrag am vergangenen Mittwoch (bei einer Enthaltung) das Einvernehmen erteilt. Der Bauherr zeigte sich über diese Entscheidung sehr erfreut und berichtete, dass ihn der Bauantrag in den letzten zwei Jahren viel Lebensqualität gekostet habe. Er und seine Familie hätten sich in der vorhergehenden Sitzung, als der Gemeinderat seine Entscheidung zunächst noch zurückgestellt habe, sehr aufgeregt. Dabei sei manches Wort gefallen, für welches er sich bei den Räten nun entschuldigen wolle.

Verschiedenes:

- Bei strahlendem Sonnenschein konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher das diesjährige Brunnenfest genießen. Bürgermeister Nägele sprach den Gemeinderäten ein großes Dankeschön für den **Losverkauf der Tombola** aus. Dieser erbrachte einen Gewinn von 3.911 Euro, welcher in neue Spielgeräte auf den Spielplätzen investiert wird.



Bericht von der Gemeinderatssitzung am 13. September 2023

- Die Firma Eckle wird voraussichtlich ab dem 25. September mit der **Auswechslung der Wasserleitung in der Alleenstraße** in den Heidhöfen beginnen.
- Nachdem das Bundesverwaltungsgericht den **§ 13 b des Baugesetzbuches zum beschleunigten Bauleitplanverfahren** gekippt hat, hat der Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen erste Handlungsempfehlungen herausgegeben. Danach sind alle derzeit noch laufenden Verfahren zu stoppen. In unserer Gemeinde betroffen sind hiervon die geplanten Baugebiete „Am Höhenweg“ und „Kauweg“ in Treffelhausen mit insgesamt 20 Bauplätzen sowie „Sinnwang II“ in Steinenkirch mit ca. 15 Plätzen. Auch die Planung für einen einzelnen Bauplatz am Ulmer Weg steht auf der Kippe. Die Gemeinde wird prüfen, ob die § 13 b - Bebauungspläne in Regelverfahren umgewandelt werden können. Allerdings werden hier wohl die zahlreichen Baulücken in der Gesamtgemeinde ein Hemmnis darstellen, da diese bei der Bedarfsprüfung für neues Bauland voll angerechnet werden. In bereits rechtskräftigen 13 b - Baugebieten besteht hingegen Bestandsschutz für bereits begonnene oder abgeschlossene Bauvorhaben. Neue Baugenehmigungen werden derzeit aber nicht erteilt, eventuell muss die Gemeinde hier mit einer Umweltprüfung sowie Ausgleichsmaßnahmen nachsteuern.
- Kaum war das erste Teilstück des neuen Geh- und Radwegs entlang der Hauptstraße asphaltiert, **sollte der frische Asphalt von der Telekom wegen eines Kabelschadens wieder aufgedrückt werden**. Von der Gemeinde kann die Aufgrabung nicht untersagt werden, da die Unternehmen nach dem Telekommunikationsgesetz jederzeit dazu berechtigt sind. Bürgermeister Nägele ärgert sich jedoch darüber, dass die Telekom im Zuge der Baustelle nicht gleich ihr komplettes, teilweise schon marodes Leitungsnetz auf den neuesten Stand gebracht hat. Das entsprechende Angebot der Gemeinde, komplett neue Kabel einzuziehen, wurde seitens der Telekom nicht angenommen. „Die Außenwirkung ist jetzt katastrophal“, schimpften auch die Gemeinderäte über diesen „Schildbürgerstreich“, und forderten die Verwaltung auf, diesbezüglich mal mit der Bauministerin Nicole Razavi Kontakt aufzunehmen. Denn auch im Gewerbegebiet ist vor kurzem derselbe Fall eingetreten, dass die Telekom kurz nach Abschluss der einen Baumaßnahme an derselben Stelle nochmals aufgedrückt hat.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch